



Das EU-Meinungsbild in den österreichischen Bundesländern im Vorfeld der Europawahlen 2024



Eckpunkte Bundesländer-Umfragen

- **Zeitraum:** April bis Mai 2024
- **Durchführendes Institut:** Market
- **Online**
- **Sample: n=600 Befragte pro Bundesland**
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre
Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1
Prozent.

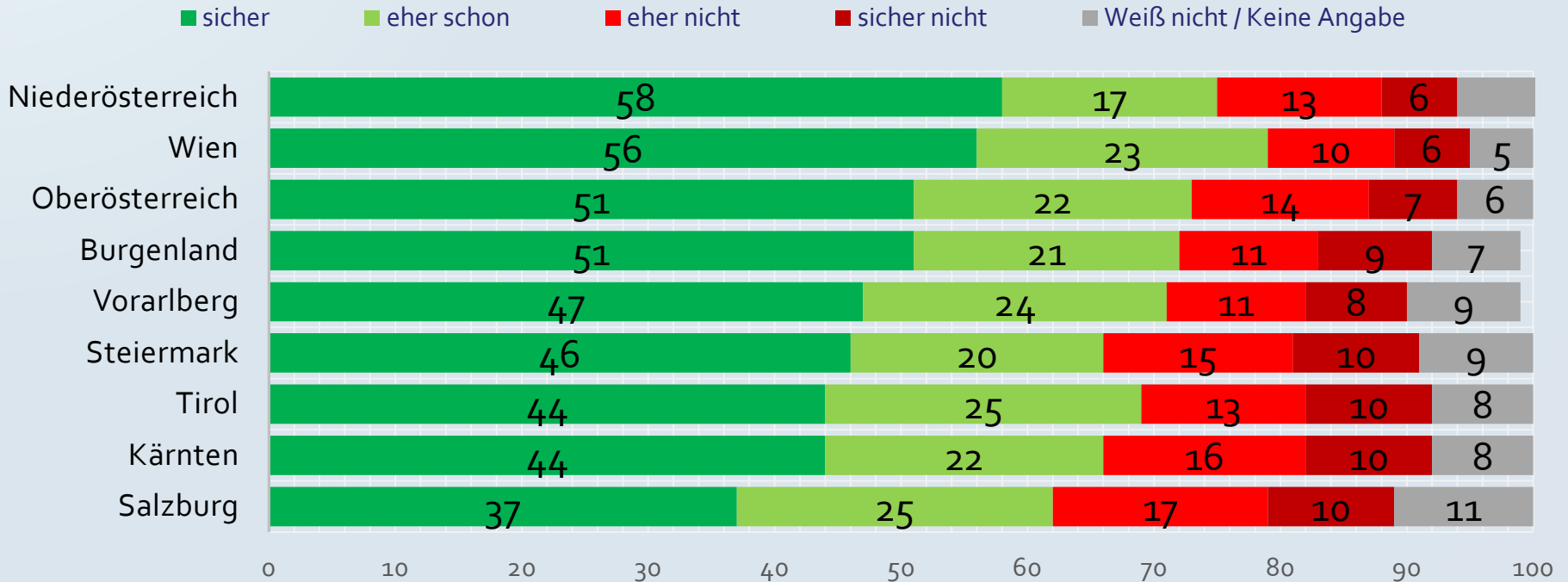


Themen der Umfragen

- Bereitschaft, an den Europawahlen teilzunehmen
- Information über das Europäische Parlament
- Interesse an der Politik in der EU
- Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf das Bundesland
- Welche Themen sind für die EU am dringlichsten?
- Mehr Entscheidungen auf europäischer oder nationaler Ebene?
- Vertrauen in politische Entscheidungsträger/innen



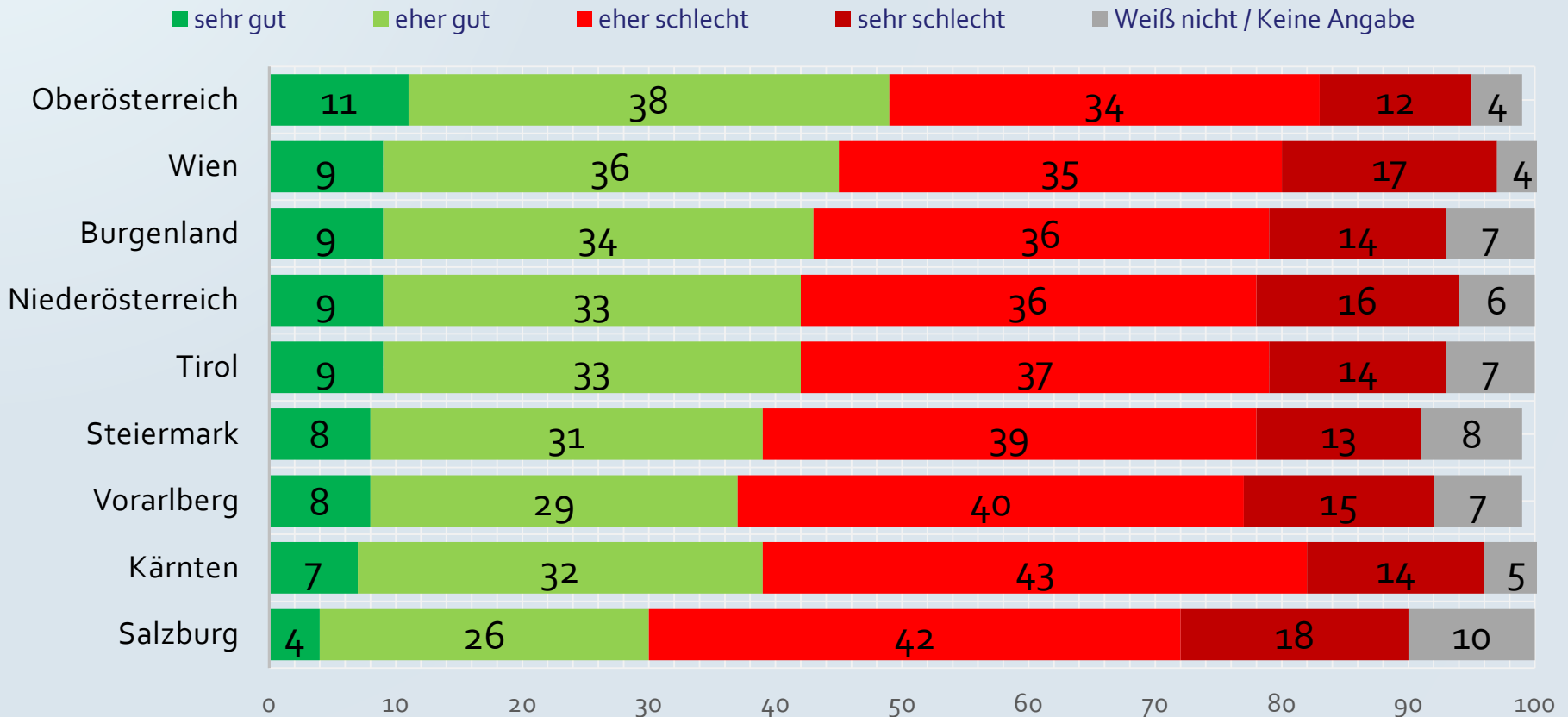
Am 9. Juni finden in der Europäischen Union und so auch in Österreich wieder die Wahlen zum Europäischen Parlament (die Europawahlen) statt. Werden Sie aus heutiger Sicht am 9. Juni 2024 an den Wahlen zum Europäischen Parlament teilnehmen?



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Wie gut fühlen Sie sich über die Arbeit und die Aufgaben des Europäischen Parlaments informiert?

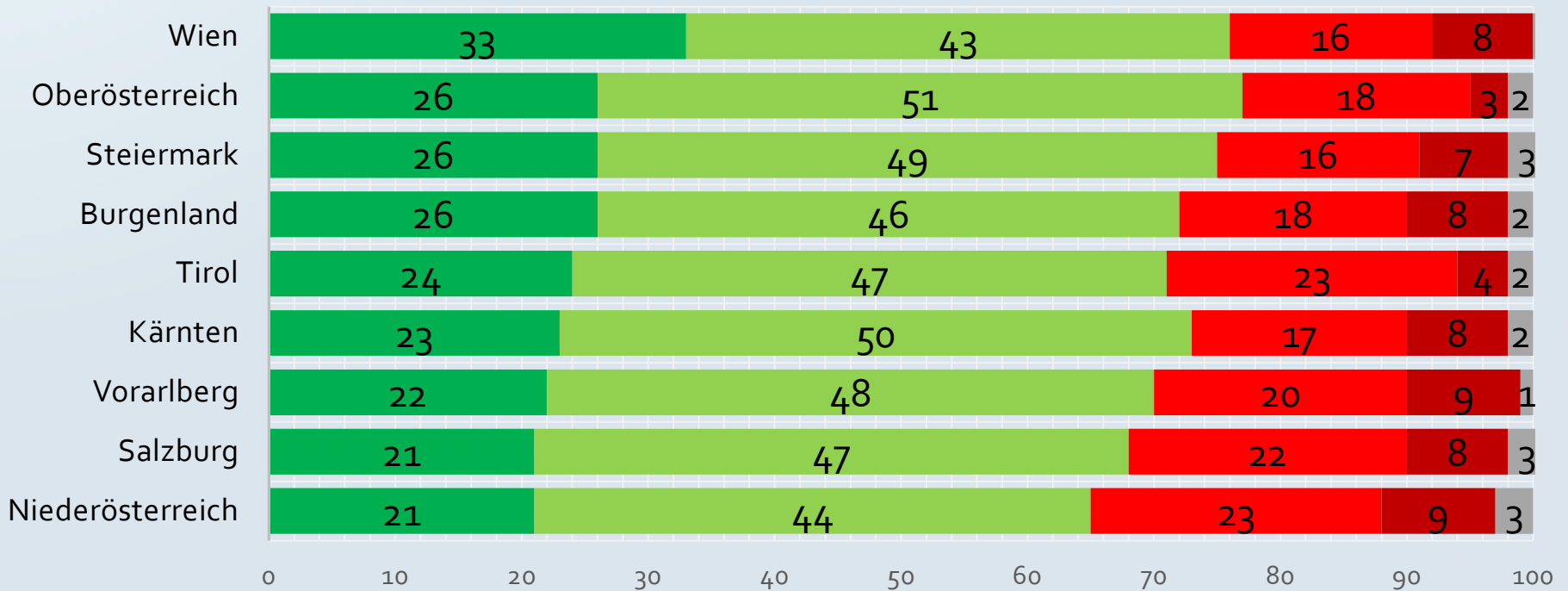


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Wie interessiert sind Sie generell an Vorgängen und Ereignissen in der EU und in der europäischen Politik?

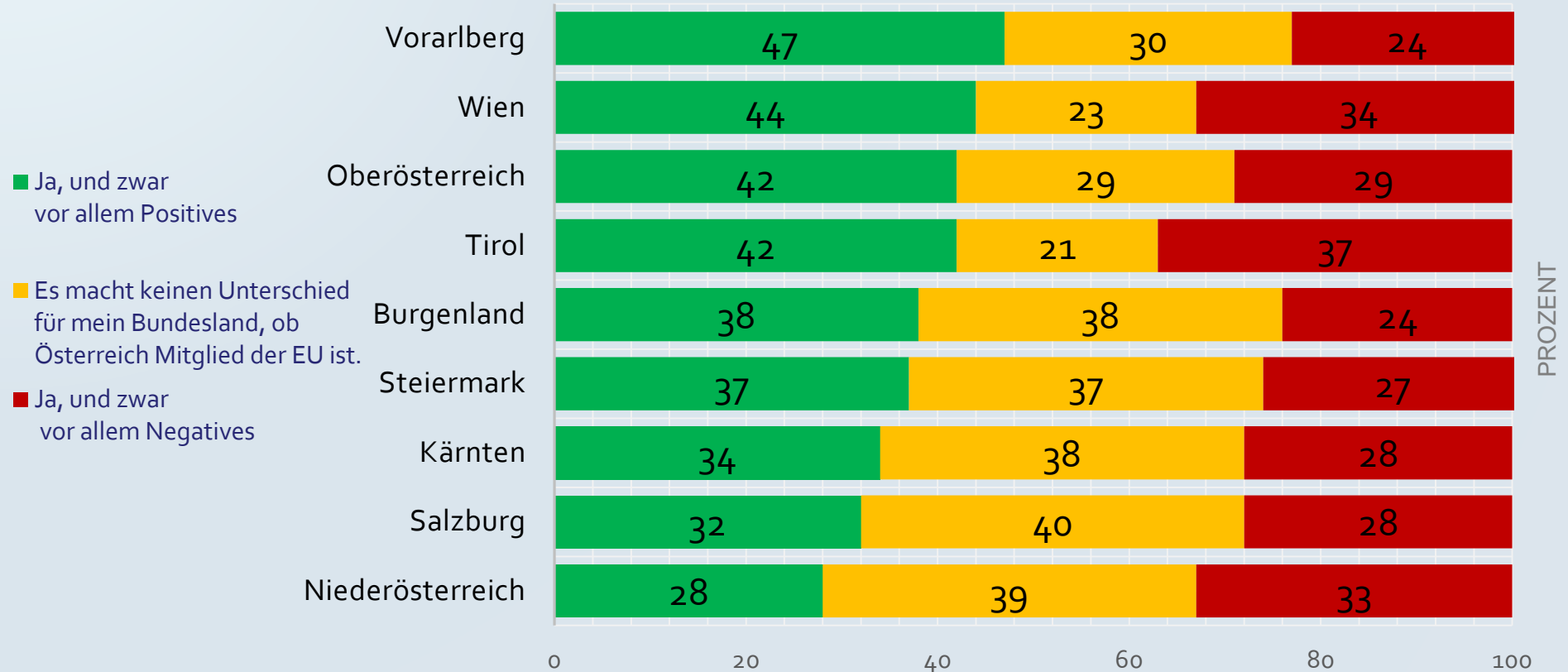
■ sehr interessiert
 ■ eher interessiert
 ■ eher nicht interessiert
 ■ gar nicht interessiert
 ■ Weiß nicht / Keine Angabe



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Merken Sie hier in [Ihrem Bundesland] etwas von der Mitgliedschaft Österreichs in der EU?

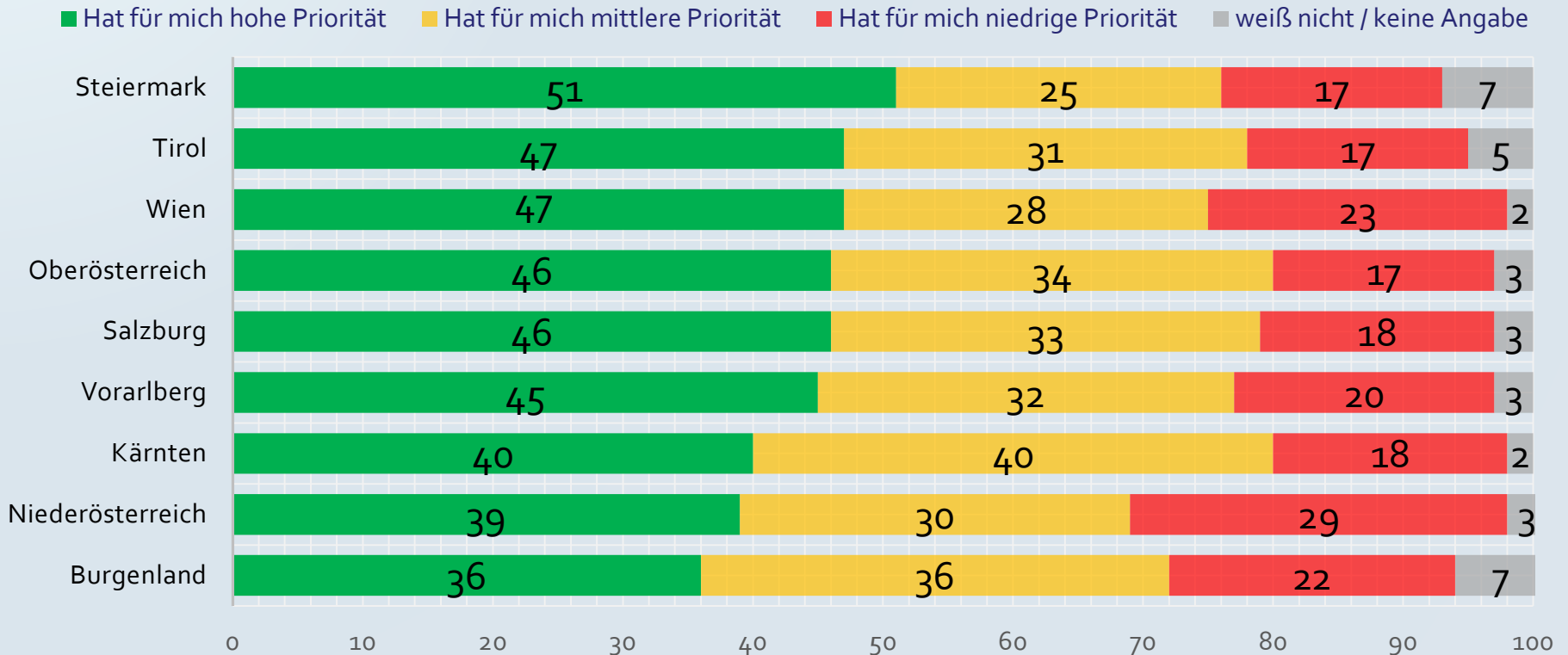


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

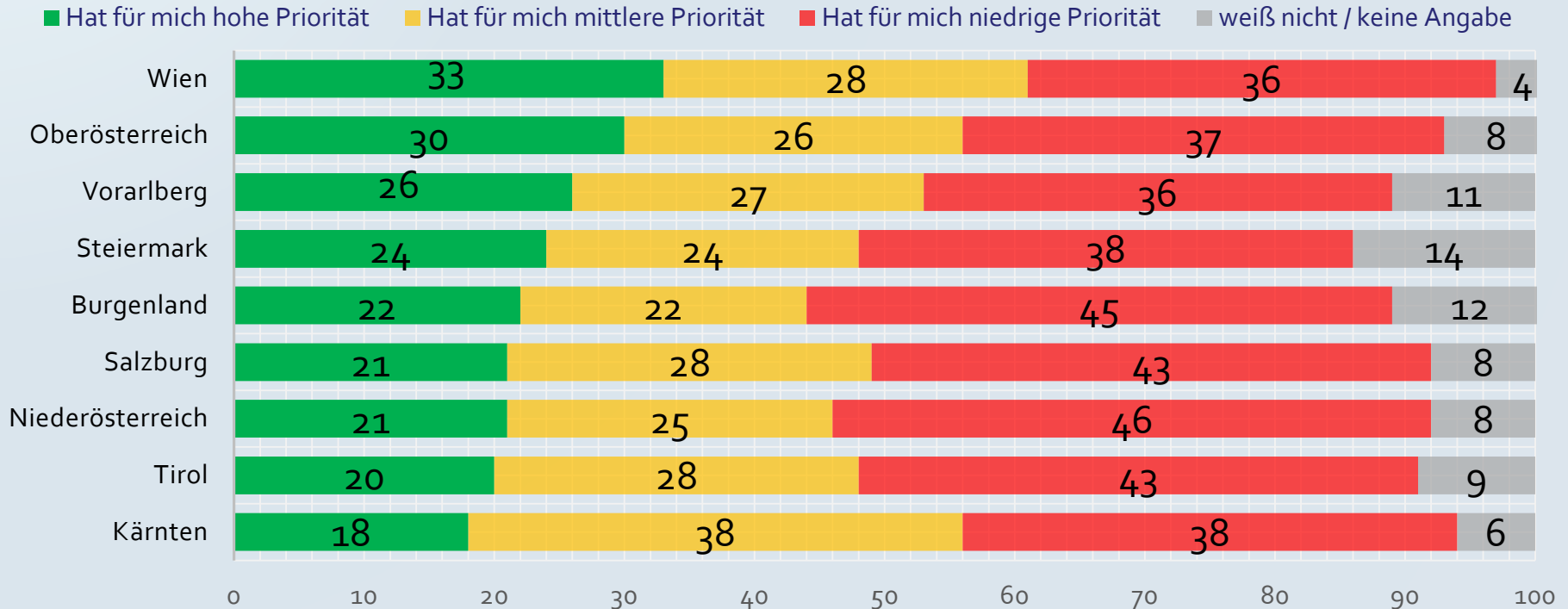


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

DIE UKRAINE IN IHREM KAMPF GEGEN DEN RUSSISCHEN ANGRIFF UNTERSTÜTZEN



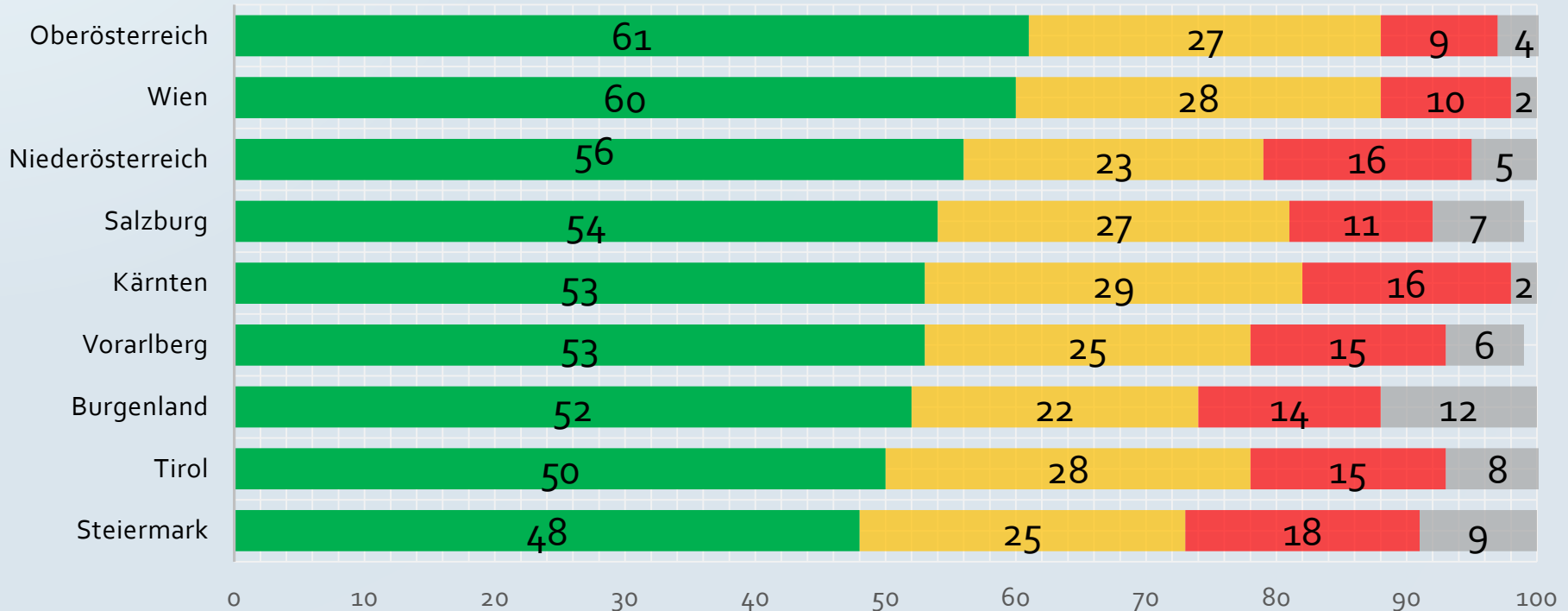
Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringendsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

EINE EINHEITLICHE EU-ASYL- UND MIGRATIONSPOLITIK

■ Hat für mich hohe Priorität ■ Hat für mich mittlere Priorität ■ Hat für mich niedrige Priorität ■ weiß nicht / keine Angabe



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)

Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.

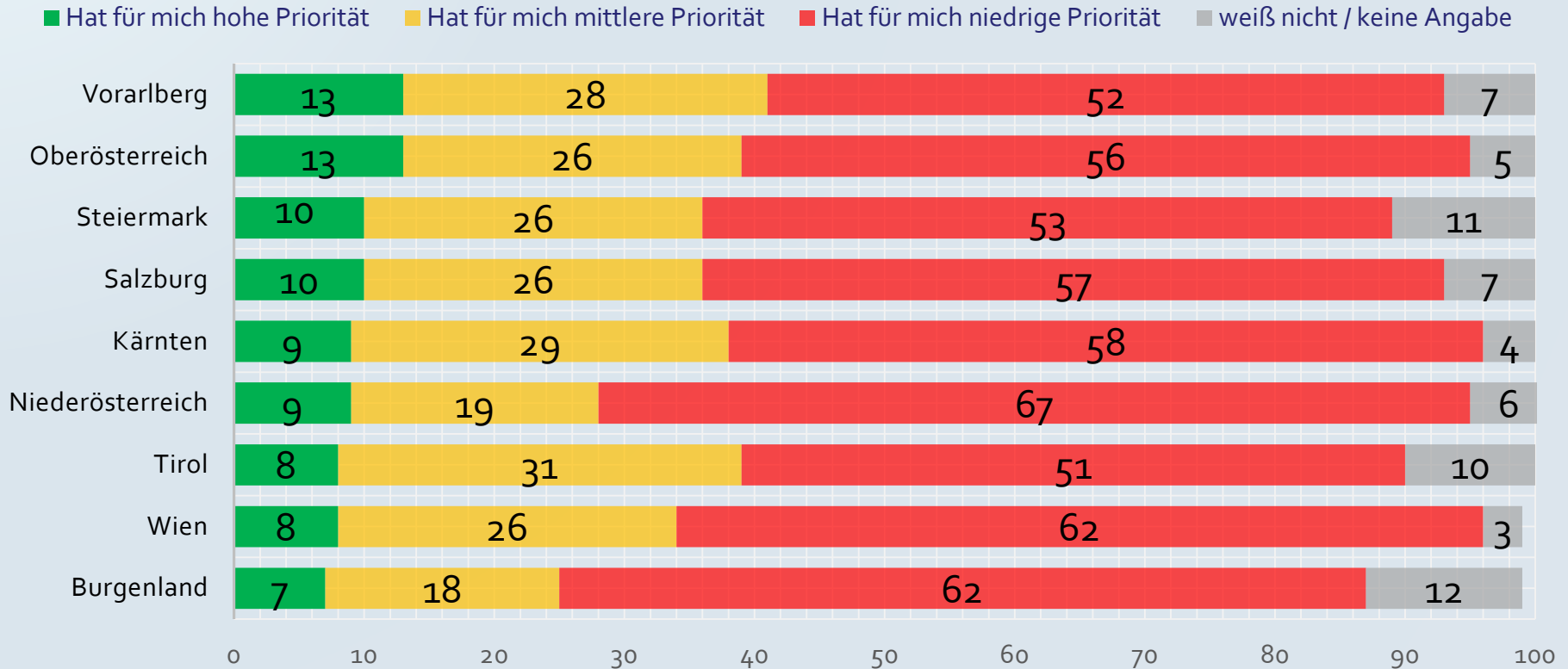
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.

Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

DIE ERWEITERUNG DER EU UM NEUE LÄNDER VORANTREIBEN

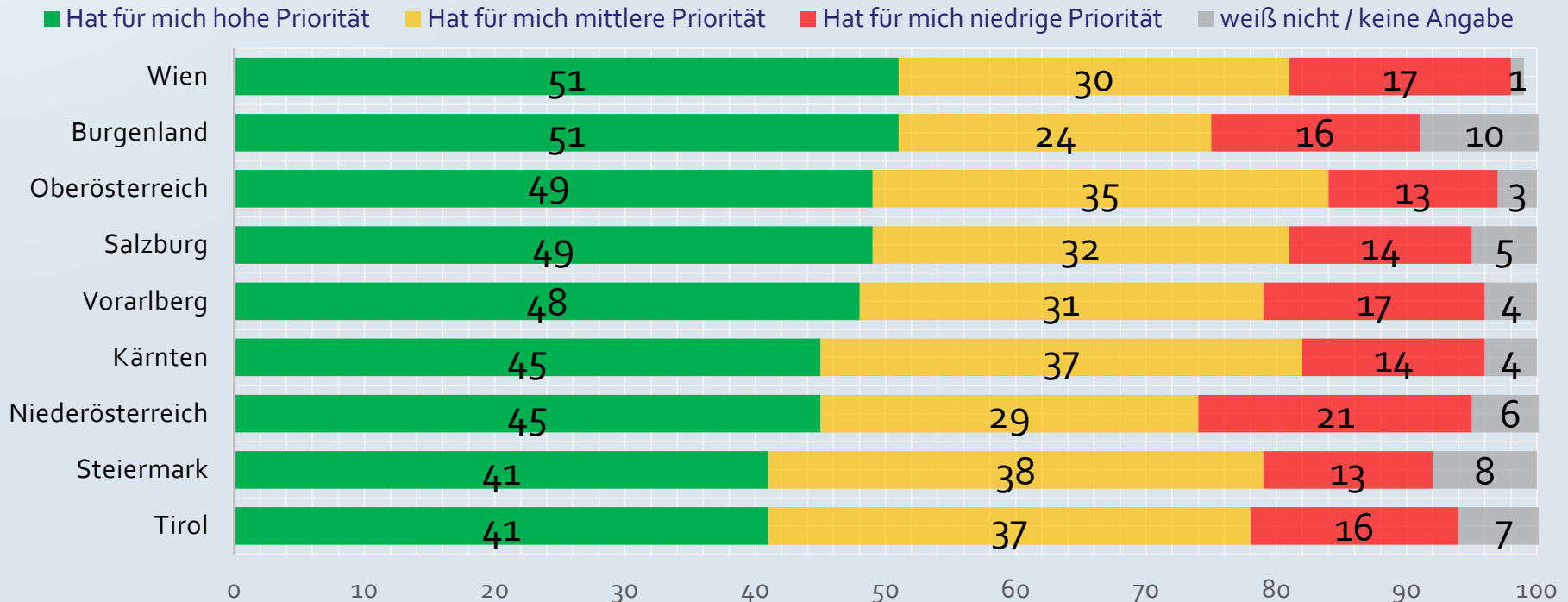


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland.
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

STÄRKERE ZUSAMMENARBEIT DER EU-MITGLIEDSLÄNDER BEI SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG



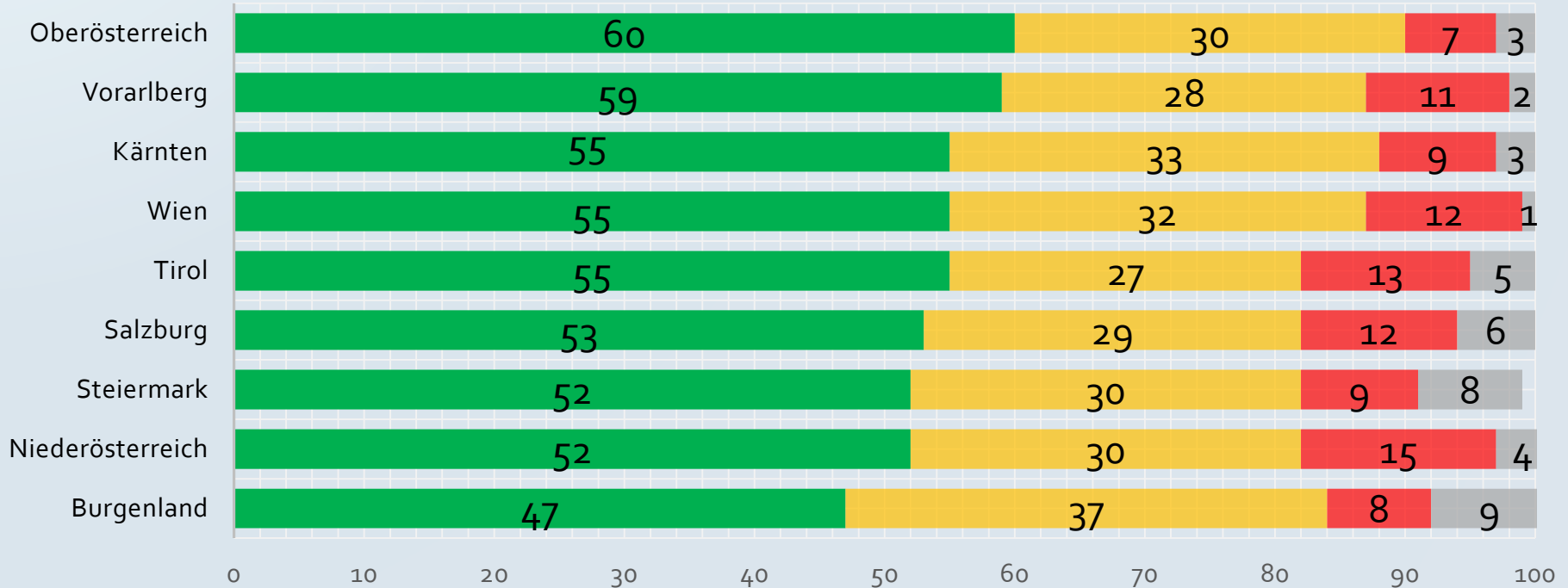
Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
 Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

DIE KLUFFT ZWISCHEN ARM UND REICH VERRINGERN

■ Hat für mich hohe Priorität ■ Hat für mich mittlere Priorität ■ Hat für mich niedrige Priorität ■ weiß nicht / keine Angabe



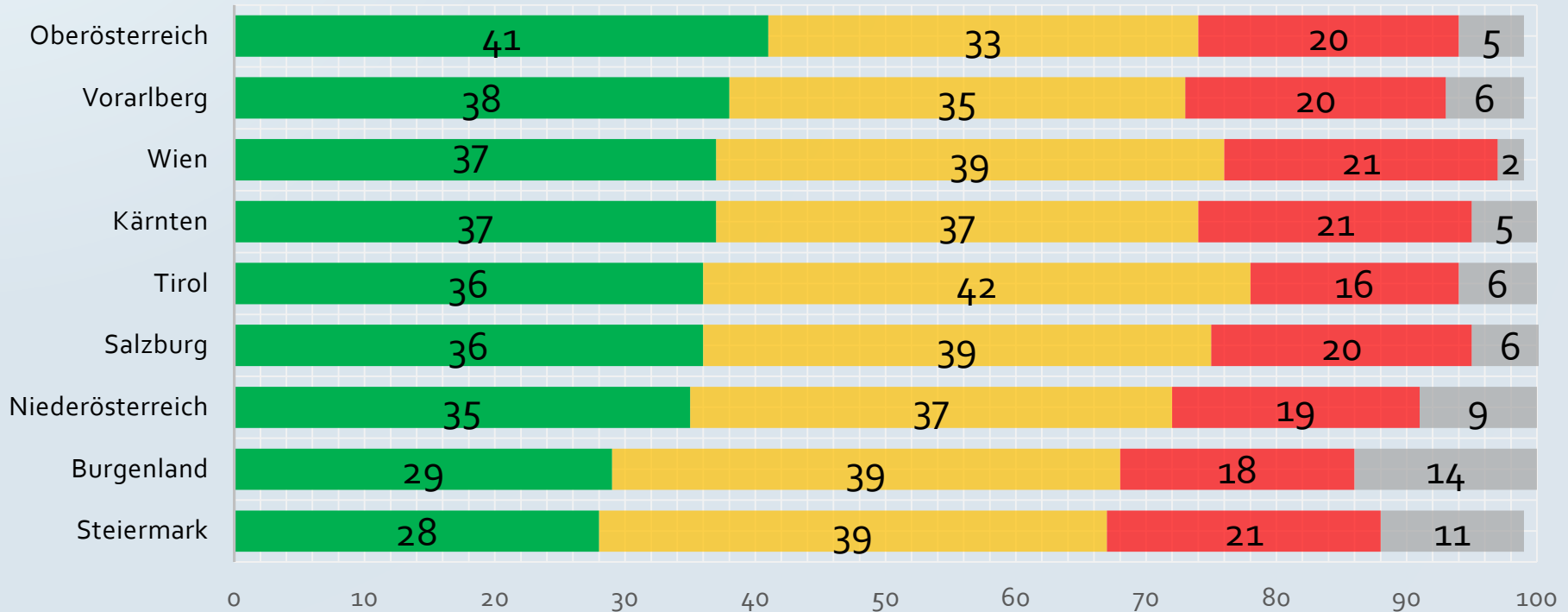
Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
 Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

DIE GLOBALE ROLLE DER EU STÄRKEN

■ Hat für mich hohe Priorität ■ Hat für mich mittlere Priorität ■ Hat für mich niedrige Priorität ■ weiß nicht / keine Angabe



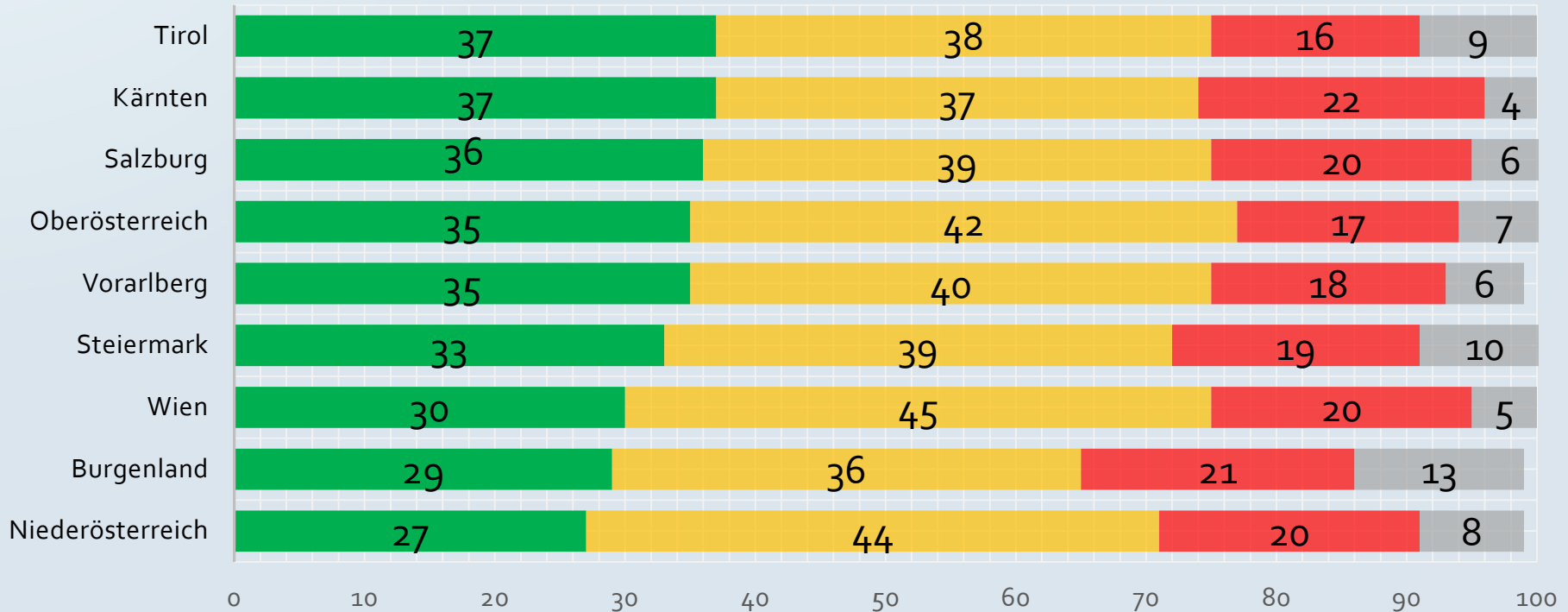
Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

DIE ROLLE DER REGIONEN IN DER EU STÄRKEN

■ Hat für mich hohe Priorität ■ Hat für mich mittlere Priorität ■ Hat für mich niedrige Priorität ■ weiß nicht / keine Angabe

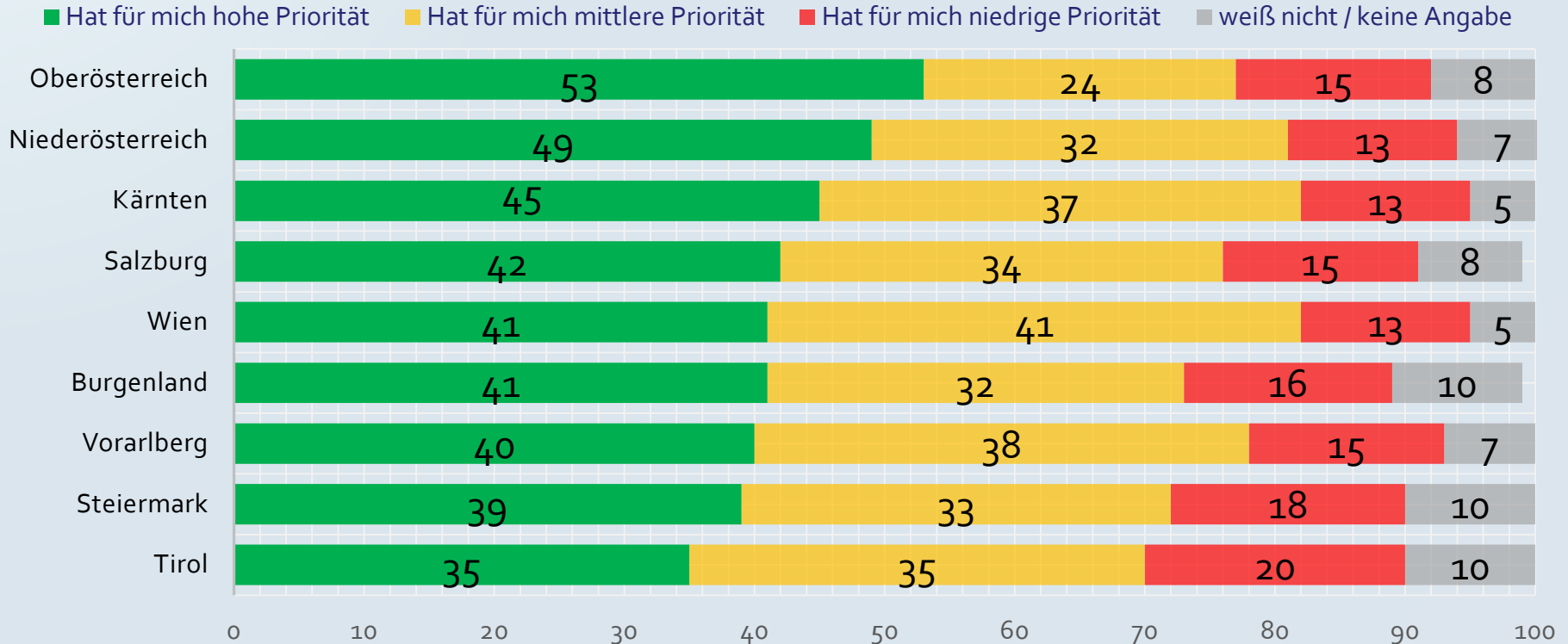


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Welche der folgenden Themen sind für die EU, Ihrer Meinung nach, am dringlichsten?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die folgenden Bereiche eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität für Sie haben?

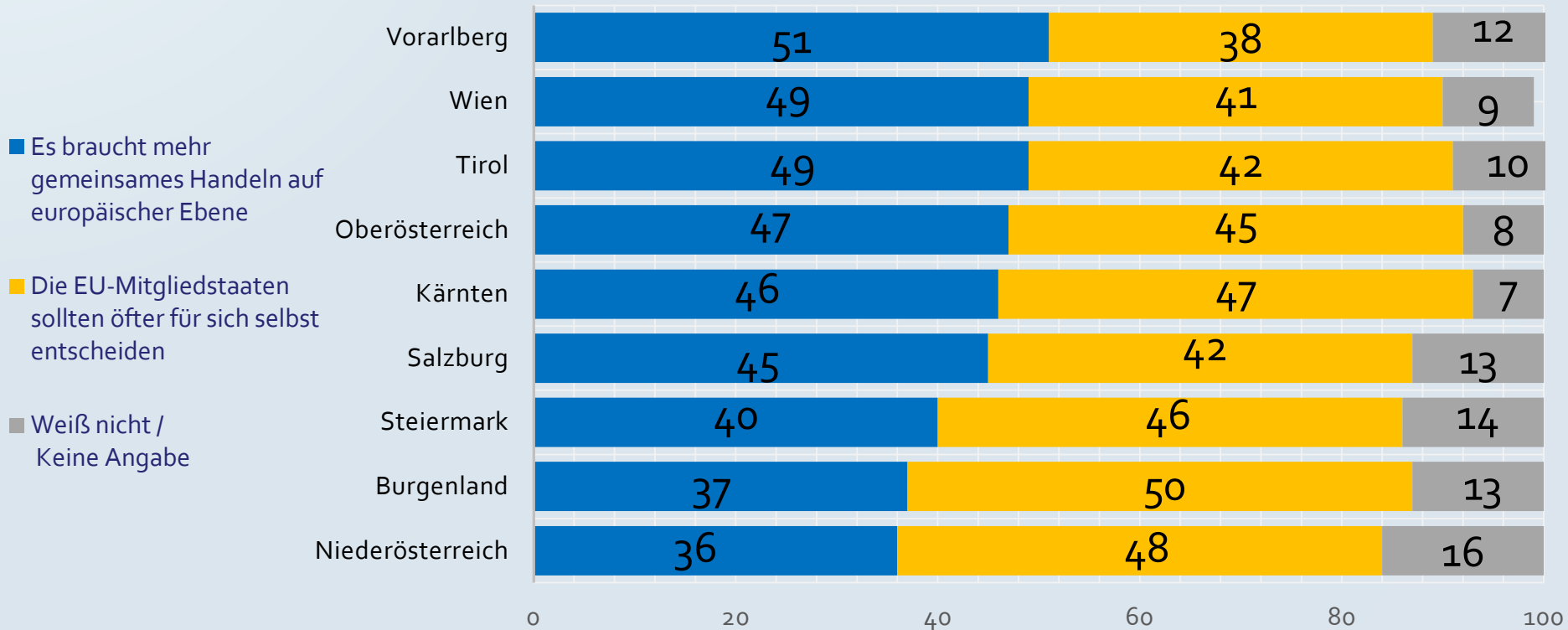
DIE EU REFORMIEREN



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.
Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.



Wenn Sie an die Herausforderungen denken, denen die EU und Österreich gegenüberstehen. Braucht es Ihrer Meinung nach eher mehr gemeinsames Handeln auf europäischer Ebene oder sollten die EU-Mitgliedstaaten öfter für sich selbst entscheiden?



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Die 3 Top-Prioritäten für die EU in den Bundesländern

Nennung „hat für mich hohe Priorität“

Niederösterreich:

56 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
52 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
49 % Reform der EU

Salzburg:

54 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
53 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
49 % Stärkere Zusammenarbeit bei Sicherheit und Verteidigung

Wien:

60 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
55 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
51 % Stärkere Zusammenarbeit bei Sicherheit und Verteidigung

Steiermark:

52 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
51 % Klima- und Umweltschutz
48 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik

Oberösterreich:

61 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
60 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
53 % Reform der EU

Tirol:

55 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
50 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
47 % Klima- und Umweltschutz

Kärnten:

55 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
53 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
45 % Reform der EU

Vorarlberg:

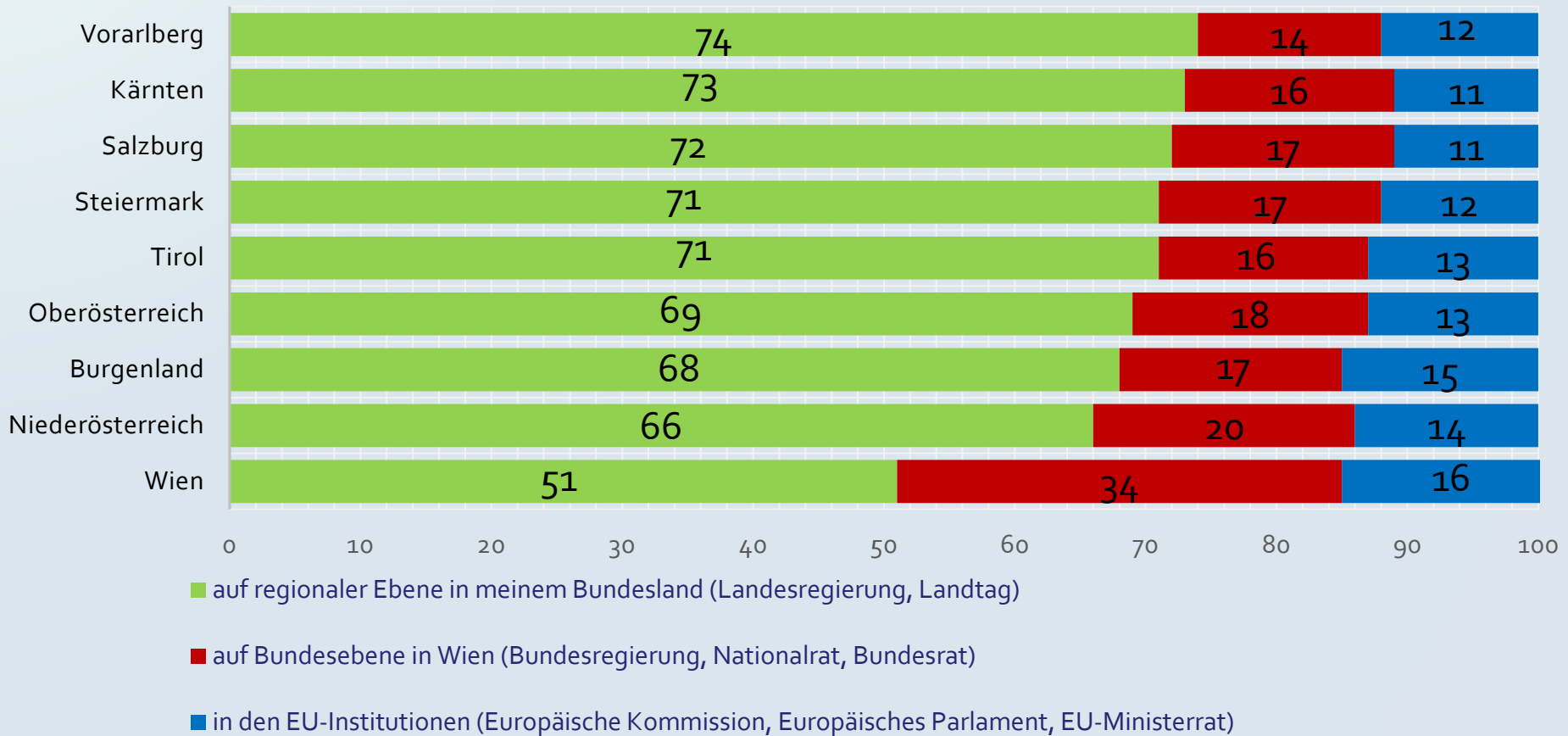
59 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern
53 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
48 % Stärkere Zusammenarbeit bei Sicherheit und Verteidigung

Burgenland:

52 % einheitliche Migrations- und Asylpolitik
51 % Stärkere Zusammenarbeit bei Sicherheit und Verteidigung
47 % Kluft zwischen Arm und Reich verringern



Bei politischen Entscheidungen, die meine Zukunft betreffen, habe ich das größte Vertrauen in die Entscheidungsträger/innen...

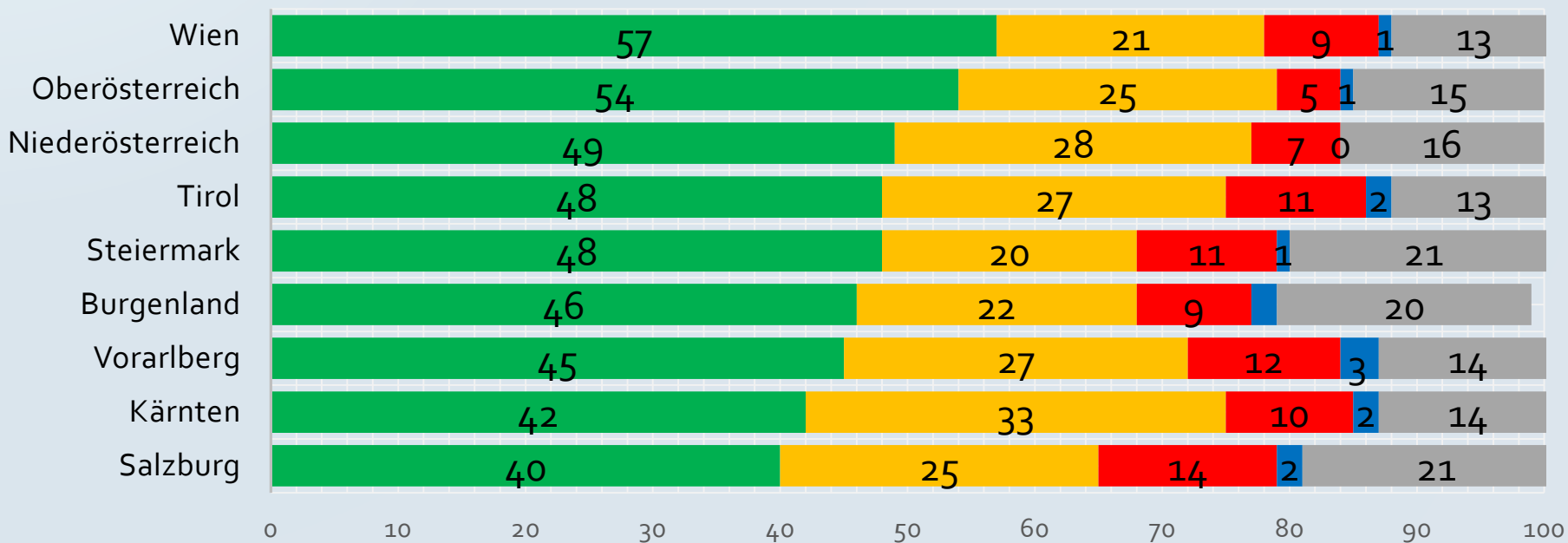


Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Heuer finden ja neben den Wahlen zum Europäischen Parlament auch die österreichischen Nationalratswahlen statt. Werden Sie aus heutiger Sicht bei diesen beiden Wahlen eher dieselbe Partei wählen oder werden Sie unterschiedliche Parteien wählen?

- Ich werde eher dieselbe Partei wählen
- Ich werde eher unterschiedliche Parteien wählen
- Ich werde voraussichtlich an einer oder an beiden Wahlen nicht teilnehmen
- Bin nicht wahlberechtigt, weil kein/e EU-Bürger/in
- Weiß nicht / Keine Angabe



Umfragen market, online, April bis Mai 2024, n=600 pro Bundesland (Gesamt-Sample: 5400 Befragte österreichweit)
 Bevölkerung 16 bis 80 Jahre. Repräsentativ für Alter, Geschlecht, Region und Bildung.
 Angaben in Prozent. Maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 4,1 Prozent.



Das EU-Meinungsbild in den österreichischen Bundesländern im Vorfeld der Europawahlen 2024



Die Umfragen in den Bundesländern sind Teil einer EU-Bundesländertour der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik im Vorfeld der Europawahlen, bei der sowohl aktuelle bundesländerspezifische Umfragedaten in den Landeshauptstädten präsentiert als auch in Europa Club-Veranstaltungen – in Kooperation mit den ORF-Landesstudios – mit EU-Kandidat:innen und EU-Expert:innen und einem jungen Publikum über die Europawahl diskutiert wird.

Weitere Informationen

www.oegfe.at

europa@oegfe.at

